

## Straßensperrungen zum Kirschblütenfest

■ **Enger.** Wegen des Kirschblütenfestes sind folgende Straßen und Plätze für den Durchgangsverkehr in der Zeit vom heutigen Mittwoch, 26. April, um 7 Uhr bis Dienstag, 2. Mai, um 21 Uhr gesperrt: Heckewerthplatz, Parkplatz Niedrig Preis, Mathildestraße, Bielefelder Straße (ab Werther Straße stadteinwärts), Burgstraße, Steinstraße, Renteistraße, Kirchstraße, Brandstraße, Bachstraße und Burggraben. Barneierplatz und Parkpalette sind seit dem 23. April, 19 Uhr, bis zum 2. Mai, 21 Uhr, gesperrt. Der Wochenmarkt findet am Freitag, 28. April, wegen der Stadtfestvorbereitung nicht statt.

## Leckerbissen für Schachfreunde

■ **Enger.** Für Schachfreunde gibt es zum Kirschblütenfest einen Leckerbissen: Am 29. April findet ab 15 Uhr in der Volksbank eine Simultan-Schach-Veranstaltung statt. Jannis Klovans, Großmeister und dreifacher Seniorenweltmeister, reist aus Lettland an, um gleichzeitig an bis zu 30 Brettern gegen Interessierte zu spielen. Wer dabei sein möchte, kann sich Samstag ab 14.30 Uhr in der Volksbank anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Maibaum in Westerenger wird gerichtet

■ **Enger-Westerenger.** Die Arbeitsgemeinschaft der Vereine (AGV) Westerenger stellt am Sonntag 30. April, zum 9. Mal einen Maibaum an der Kirche auf. Die Baumaufstellung durch die Löschgruppe Westerenger beginnt um 18 Uhr, schon eine Stunde vorher beginnt das Programm mit einem Luftballonwettbewerb für Kinder und Jugendliche. Wenn der Maibaum steht, lädt die AGV zum Tanz ins Festzelt mit der Scarabäus-Band ein. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst und Getränken gesorgt.

## Kleines Fest rund um den Maibaum

■ **Spenge.** Der MGV „Polyhymnia“ Wallenbrück-Bardüttingdorf richtet am Vorabend des 1. Mai an der „Alten Schule“ in Wallenbrück den Maibaum auf. Zu diesem kleinen Fest, das an alte Traditionen anknüpft, ist die Bevölkerung eingeladen. Für ein kleines musikalisches Rahmenprogramm sorgen der Posaunenchor Wallenbrück und der MGV selbst. Auch für das leibliche Wohl in Form von Würstchen und Getränken sowie für Sitzgelegenheiten ist gesorgt. Beginn ist am Sonntag, 30. April, um 18 Uhr.

## Freibad-Initiative sammelt nicht

■ **Spenge-Lenzinghausen.** Am späten Montagabend gegen 22 Uhr klingelten zwei Jugendliche an verschiedenen Haustüren an der Bielefelder Straße in Spenge und baten um Spenden für die Freibadinitiative Lenzinghausen. Der erste Vorsitzende Andreas Guder weist daraufhin, dass für die Initiative keine Spendensammler unterwegs sind. Die Polizei ist mittlerweile informiert.

## Beratung über neuen Kreisel

■ **Enger.** Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung, Umwelt und Verkehr tagt am Donnerstag, 27. April, ab 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Beraten wird über den Bau eines Kreisels und eines Buskontaktpunktes. Weitere Themen sind: Teileinziehung der Goethestraße und Szenetreffpunkte von Jugendlichen.

## Mit Mozart gegen Erkältung

Förderverein der Musikschule startet spannende Veranstaltungsreihe

VON EKKEHARD WIND

■ **Enger/Spenge.** Klassische Musik hat Nebenwirkungen. Sie verbreitet nicht nur Freude bei den Zuhörern, sondern trägt ganz wesentlich zur Persönlichkeitsentwicklung des Musizierenden bei. Auf die Spur weiterer positiver Aspekte macht sich der Förderkreis der Musikschule Enger-Spenge (FÖMSES).

„Wir haben Großes vor“, sagt Vorsitzender Dr. Klaus Bockermann. Bislang habe sich der Förderkreis eher im Hintergrund gehalten, jetzt aber wolle man unter dem Thema „FÖMSES am Abend“ eine unterhaltsame und informative Veranstaltungsreihe starten. Aufmerksam machen will er auf die Notwendigkeit, sich in unserer Gesellschaft für Musik zu engagieren. „Mit Mozart gegen Erkältung“ ist der spannende Titel der Auftaktveranstaltung am 6. Mai in der Aula der Grundschule Spenge (19 Uhr). Sie richtet ihr Augenmerk auf neue Erkenntnisse der Neurobiologie, die positive Neben-

wirkungen des Musizierens bei Kindern und Jugendlichen verortet. „Musik erleichtert zum Beispiel das Erlernen von Sprachen“, sagt Dr. Joachim Thalmann.

### Musik macht intelligenter

Der Referent des Abends, der durch einige Vorträge über neurobiologische Zusammenhänge zwischen Musizieren und geistlicher Leistungsfähigkeit auf sich aufmerksam gemacht hat, versteht den Begriff Erkältung im Titel der Veranstaltung auch als einen gewissen Zustand unserer Gesellschaft. Er habe die Sorge, die klassische Musik drohe unterzugehen. „Deshalb sollten wir alles daran setzen, diese Musikkultur zu erhalten.“ Ziel müsse es sein, das aktive Musizieren gerade bei jungen Menschen zu fördern. „Die Veranstaltung soll dafür ein breites Verantwortungsbewusstsein in der Öffent-

lichkeit wecken“, stimmt Klaus Hansen, Vorstandmitglied des Fördervereins und Soloposunist der Bielefelder Philharmonie, mit dem Referenten überein. „Musik macht intelligenter und sozial kompetenter“, so Hansen weiter, „wir müssen aber schauen, woher wir das notwendige Geld bekommen.“ Perspektivisch schwebt ihm zudem ein Zusammenführen von Institutionen vor, die sich mit Musik befassen.

An den Vortrag schließt sich eine Podiumsdiskussion unter der Moderation von Wolfgang Balz an. „Die Veranstaltung soll aber kein trockener Stoff sein, sondern auch Spaß machen und unterhalten“, so Bockermann, der sich bei den Hauptsponsoren (Volksbank Enger-Spenge und Firma Frommholz) für ihr Engagement bedankt. Deshalb sind Musikbeiträge des Wigbertchors, des Percussion-Ensembles der Musikschule und des Blue Moon Quartetts eingeplant. Der Eintritt beträgt 8 Euro inklusive Abendimbiss.



Referent mit Gastgeber: Dr. Joachim Thalmann aus Detmold (l.) und der Vorsitzende des Fördervereins der Musikschule, Dr. Klaus Bockermann.

FOTO: WIND



Ganzvorsichtig: Nomi, Carlotta, Lara, Ayla und Jakob (v. l.) halten die in der Kindertagesstätte geschlüpften Küken in ihren Händen. Leiterin Ella Zinne (hinten) und Ulli Hildebrand betreuen das Projekt.

FOTOS: WIND

## Wenn der Schnabel die Schale knackt

Projekt „Vom Ei zum Huhn“ sorgt in Spenger Kindertagesstätte für große Begeisterung

VON EKKEHARD WIND

■ **Spenge.** Ganz behutsam streichelt Ayla über den zarten Flaum. Dem zwei Tage jungen Küken scheint es zu gefallen. Auch die anderen Kinder der Spenger Tagesstätte Regenbogen dürfen eines der winzigen Küken auf die Hand nehmen.

„Der erste Weg der Kinder führt jeden Morgen zum Brutkasten“, erzählen Leiterin Ella Zinne und Ulli Hildebrand. Wenn wieder ein Tier geschlüpft ist, ist die Freude riesengroß.



Nah dran: Für einen kurzen Moment wird der Kasten geöffnet und Ayla kann sich den Küken vorsichtig nähern.

Mittlerweile haben schon mehr als 50 Küken die Eischale mit ihrem feinen Schnabel aufgepickt und das Licht der Regenbogenwelt erblickt. Unterstützt wird das vom Veterinäramt genehmigte Projekt „Vom Ei zum Huhn“ vom Rassegeflügelzuchtverein Lenzinghausen. Der hat der Kindertagesstätte eine computergesteuerte Brutmaschine zur Verfügung gestellt. Sie steuert Temperatur, Feuchtigkeit und wendet automatisch die Eier. RGZV-Vorsitzender Martin Siekmann kommt jeden Tag vorbei und schaut, ob alles in

Ordnung ist. „Unter einer Wolldecke konnten die Kinder mit einer speziellen Lampe die Eier durchleuchten und sehen, wie die Küken von Tag zu Tag wachsen“, sagt Ella Zinne. Der spannendste Moment ist natürlich, wenn die Küken ziemlich genau nach drei Wochen schlüpfen. Die hungrigen Schnäbel füttern die Kinder mit Haferflocken.

Noch etwa zwei Wochen werden Küken in der Kindertagesstätte Freude verbreiten. Dann heißt es für die 20 Kinder Abschied nehmen von den lieb gewonnenen tierischen Freunden.

Anzeige

**e-plus<sup>+</sup>**  
Ein + verbindet.

**25 € Anschlussgebühr sparen!\***

**Neueröffnung in Herford mit Preisen, die sich gewaschen haben!**

**Aktionsangebot gültig vom 27.-29.04. und vom 04.-06.05.2006!**



Nokia 6111  
**0 €\***  
in allen Tarifen



Samsung SGH-D800  
**29,90 €\***  
in allen Tarifen

E-Plus Shop Herford, Gehrenberg 16, 32052 Herford, www.eplus.de

\* Dieses Angebot gilt nur bei gleichzeitigem Abschluss eines E-Plus Service Mobilfunkvertrages mit 24-monatiger Mindestlaufzeit, einmaliger Anschlusspreis entfällt, z. B. im Time & More 100, monatlicher Paketpreis € 25, Inklusivminuten (rechnerischer Minutenpreis) € 0,25. Die Inklusivminuten in dem Minutenpaket gelten für inländische Gespräche in alle Fest- und Mobilfunknetze (ohne Sondernummern, (Mehrwert-)Dienste und Rufumleitung) und zur Comfort Mailbox. Nicht genutzte Inklusivminuten werden in den Folgemonat übertragen (maximal ein Minutenpaket). Bei Tarif- und Taktungswechsel verläßt das nicht genutzte Minutenpaket. Im Start- bzw. Endmonat wird das Minutenpaket anteilig zur Verfügung gestellt. Taktung: Die erste Gesprächsminute wird stets voll berechnet, danach sekundengenau. Inlandsgesprächspreise (ohne Sondernummern und (Mehrwert-)Dienste) innerhalb des Minutenpakets (rechnerisch) € 0,25, danach € 0,45.